

Mitteilungsvorlage

Beantwortung der Anfrage von Frau Ratsmitglied Stamm zum Remscheider Ausbildungs- und Trainingszentrum (DS 16/5090) vom 05.11.2023

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Rat	16.11.2023	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Federführung

0.11.3 Organisation und Personalwirtschaft

Beteiligte Stellen

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten

entfällt

Produkt(e)

01.08.01 Personal- und Organisationsmanagement

Klima-Check

keine Relevanz

Zeit- und Personalkostenaufwand

1 Std., 59,87 Euro

Mitteilung der Verwaltung

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

1. Für welches Mietobjekt wurde seinerzeit eine Kostenkalkulation erstellt?

Eine Kostenkalkulation wurde seinerzeit für ein möglicherweise in Frage kommendes Mietobjekt unter der Anschrift Tenter Weg 10, 42897 Remscheid erstellt.

Warum fehlt die Kostenkalkulation in der aktuellen Beschlussvorlage?

Für die Gründung eines Ausbildungszentrums wurde seitens der Verwaltung das vorliegende zweigestufte Verfahren gewählt.

Der zunächst zu treffende Grundsatzbeschluss (Stufe 1) legitimiert die Verwaltung, in die konkreten Verhandlungen mit der Stadtparkasse Remscheid einzutreten.

Die hieraus zu erstellende Kostenkalkulation bildet die Grundlage für den anschließend zu treffenden Durchführungsbeschluss über die Anmietung adäquater Räumlichkeiten in der Hauptstelle der Stadtparkasse Remscheid, Alleestraße 76-88, 42853 Remscheid.

2. Gab es seitens der Verwaltung auch die Überlegung, andere (leer stehende) Räumlichkeiten auf der Alleestr. anzumieten?

Nach Bekanntwerden der Möglichkeit, geeignete Flächen der Stadtparkasse Remscheid für die Gründung eines Ausbildungszentrums nutzen zu können, hat die Verwaltung den Fokus bewusst auf diese Möglichkeit der Nutzung von Räumen der Institution Stadtparkasse, als Teil des Gesamtkonzerns Stadt Remscheid, gelegt.

Andere (leer stehende) Räumlichkeiten, die die Voraussetzungen im Großen und Ganzen für ein Ausbildungszentrum erfüllen, sowie wirtschaftlich vertretbar wären, unterliegen nicht der derzeitigen Prüfung.

**3. Wie viele Tage die Woche werden die Auszubildenden im RATZ verbringen?
Wie viele Tage in der Schule?**

Die Anzahl der Tage, an welchen die Auszubildenden im Ausbildungszentrum ausgebildet werden, ist differenziert zu betrachten.

Grds. werden Auszubildende des mittleren Dienstes (Verwaltungsfachangestellte, Verwaltungswirte) an drei Tagen in der Woche im Ausbildungszentrum in der Praxis ausgebildet.

An zwei Tagen in der Woche sind Auszubildende in der Berufsschule bzw. im Bergischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung (BSI) in der theoretischen Ausbildung.

Dual Studierende im Verwaltungsbereich, hierzu gehören Bachelor of Laws, Bachelor of Arts mit der Fachrichtung Verwaltungsinformatik sowie Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre werden

drei Monate im Block im Ausbildungszentrum bzw. in anderen Praxisstellen in den jeweiligen Fachdiensten ausgebildet.

Während den Schulferien bzw. Semesterferien befinden sich alle Nachwuchskräfte im Ausbildungszentrum oder in den Fachdiensten.

Ebenfalls ist zu beachten, dass die Auszubildenden des jeweiligen Einstellungsjahrgangs sich an unterschiedlichen Tagen in der theoretischen Ausbildung (Berufsschule bzw. BSI) und daher sich auch an unterschiedlichen Tagen im Ausbildungszentrum befinden.

4. Stehen bei den von der Stadtparkasse angebotenen Flächen evtl. entsprechende Räumlichkeiten bereits zur Verfügung?

Sofern geeignete Räume bereits vorhanden sind und eine Nutzung durch das Ausbildungszentrum möglich wäre, würden diese Synergien selbstverständlich mit berücksichtigt.

Mast-Weisz
Oberbürgermeister